



Seniorenbeirat

Niederschrift
der 11. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates
am 31.10.2018
Bürgerzentrum, Clubraum I, Rathausplatz 1, 61184 Karben

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Horst Preißer

Mitglieder

Herr Fritz Amann

Frau Ingeborg Beck

Frau Martina Hahn

Frau Nadine Kreis

Frau Dorothea Schulz

Herr Klaus-Eberhard von Treichel

Von der Verwaltung

Herr Heiko Heinzl

Schriftführer/in

Frau Susanne Schubert

Magistratsvertreter

Herr Guido Rahn

Stellvertretendes Mitglied

Herr Dieter Bos

Herr Norbert Greulich

Frau Andrea Jädike

Frau Gisela Preißer

Frau Helga Schreck

Abwesend:

Mitglieder

Frau Ellen Benölken

Frau Maria Genserowski

Frau Jetty Sabandar

Frau Rita Schäfer

Schriftführer/in

Frau Astrid Rüger

Stellvertretendes Mitglied

Frau Liane Kötter

Herr Dr. Jürgen Milnik

Frau Inge Müller

Tagesordnung:

- 1** Begrüßung
- 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Niederschrift vom 25.07.2018
- 3** Bericht des Vorsitzenden
- 4** Bericht des AK "Altenhilfeplan"
- 5** Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5.1** Auswertung des Fragebogens "Betreutes Wohnen"
- 5.2** Richtlinien zur Nutzung des Seniorenbusses
- 5.3** Informationen zum Jubiläum 50 Jahre Stadt Karben
- 6** Magistratsanfragen
- 6.1** Stand der Baumaßnahmen "Neue Mitte"
- 6.2** Stand der Baumaßnahmen "Niddarenaturierung"
- 6.3** Geplante Senioreneinrichtung in Petterweil
- 6.4** Planungen Wohnungs- und Straßenbau in Karben für 2019
- 7** Halbzeitbilanz
- 7.1** Was hat der Seniorenbeirat bisher erarbeitet?
- 7.2** Welche Vorstellungen und Wünsche hat der Magistrat an den Seniorenbeirat?
- 8** Seniorenausflug 2020
- 9** Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Horst Preißer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, darunter drei Vertreter/innen des Seniorenbeirates Bad Vilbel (Jochen Brings, Ingrid Wagner und Reinhard Kreuzer).

Die Mitglieder des Seniorenbeirates waren fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.

Abst.-Erg.: keine Abstimmung

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Niederschrift vom 25.07.2018

Vorsitzender Preißer stellt fest, dass der Seniorenbeirat beschlussfähig ist und lässt über die Niederschrift vom 25.07.2018 abstimmen.

Gegen die Niederschrift erhebt sich kein Widerspruch.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Schon sind wir wieder hier zur nächsten Seniorenbeirats-Sitzung.
Was haben wir in diesen Wochen getan, was gibt es Neues zu berichten?
Neben dem Besuch vieler Veranstaltungen in Karben und dem Besuch der Baustellen der Niddarenaturierung und der Brückenerneuerung, habe ich an verschiedenen Veranstaltungen des Seniorenbeirates Wetterau und der Bagso teilgenommen.
Besuch der Sitzung des Ausschusses Soziales und Kultur.

Ich habe auch, was ein wenig mein Hobby ist, beim Dorffest in Petterweil zwei Dorfführungen gemacht.

Neben anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten bin ich zusammen mit meiner Frau regelmäßig im ASB-Seniorenzentrum. Dort begleite ich auch den Vorsitz des Heimbeirates, der auch regelmäßige Sitzungen abhält. Auch Treffen mit Mitgliedern anderer Heimbeiräte und der Erfahrungsaustausch gehören dazu.

Außerdem habe ich die neuen Räume für verschiedene Gruppen und Vereine in der Ramonvillestr. 1 – 3 sowie die Vernissage der Künstlerinitiative Karben, die eine Ausstellung im ASB Wohnen und Pflege veranstalten, besucht.

TOP 4 Bericht des AK "Altenhilfeplan"

Frau Jaedike berichtet über die Sitzung des AK „Altenhilfeplan“ in der vergangenen Woche. Der AK „Altenhilfeplan“ behandelt derzeit 2 Schwerpunkt-themen:

1. Alleinstehende Senioren/Seniorinnen

Es wurde das Projekt „Genuss Gehen im Grünen“ gestartet. Die Gruppe besteht aus 6 – 12 Teilnehmern/Teilnehmerinnen. Viele mit Rollatoren oder Gehhilfen. Treffpunkt ist jeweils donnerstags um 10:00 Uhr am Rondell vor dem Büro von Frau Jaedike. Die Gruppe ist bereits dabei, sich zu verselbständigen.

Dieses Projekt wäre sicherlich auch auf die Stadtteile übertragbar, sofern sich jemand findet, der die Koordination übernimmt.

Am Donnerstag, 01.11.2018 findet in Kooperation mit Herz und Hand eine Fahrt zum neugestalteten Ludwigsbrunnen statt.

2. Ehrenamtler für Senioren/Seniorinnen

Hierzu berichtet Frau Schreck, dass seit Juni 2018 jeweils mittwochs in der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr eine Sprechstunde von Ehrenamtlern für Karbener Senioren im Bürgerzentrum, Zimmer 3 angeboten wurde.

Mittlerweile ist die Gruppe umgezogen in das neue Beratungszentrum für Vereine und Organisationen in der Ramonvillestr. 1 – 3. Da die Resonanz auf die bisher angebotenen Öffnungszeiten recht gering war, wurden diese geändert: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10:00 – 11:00 Uhr.

Außerdem werden ab Januar 2019 auch Sprechzeiten in den Stadtteilen angeboten. Diese sind wie folgt:

- | | |
|------------------------|--|
| 1. Petterweil: | jeden 1. Montag von 10:00 – 11:00 Uhr
Albert-Schäfer-Haus/Blauer Salon
Frau von Hase-Koehler |
| 2. Okarben: | jeden 2. Montag von 10:00 – 11:00 Uhr
Bürgerhaus Okarben, ehemaliger Altenclub
Frau Schreck |
| 3. Rendel/Klein-Karben | jeden 3. Montag von 10:00 – 11:00 Uhr
Johanniter-Stift
Herr Greulich |
| 4. Burg-Gräfenrode | jeden 4. Montag von 10:00 – 11:00 Uhr
Mütterzentrum Karben
Frau Heckmann |

Das Angebot in den Stadtteilen soll zunächst bis Juni 2019 bestehen bleiben.

In diesem Zusammenhang wird die Einrichtung des neuen Beratungszentrums in der Ramonvillestr. 1 – 3 von verschiedenen Mitgliedern des Seniorenbeirates ausdrücklich gelobt. Kritisiert wird lediglich, dass derzeit noch nicht gut erkennbar ist, in welchen Räumen sich das Beratungszentrum befindet.

Bürgermeister Rahn teilt hierzu mit, dass Organisationen, die dort ihre Beratung anbieten, bereits angeschrieben wurden mit der Bitte, ihre Logos zur Verfügung zu stellen, um diese an der Fensterscheibe zu befestigen.

Weitere Kritik gibt es an der Erreichbarkeit der Toiletten, die nur über eine relativ steile Wendeltreppe zu erreichen ist. Der Handlauf an dieser Wendeltreppe ist unzureichend bzw. an einigen Stellen nicht zu gebrauchen. Hier ist Abhilfe zu schaffen.

Weiter teilt Bürgermeister Rahn mit, dass die Stadt Karben auch weiterhin am Erwerb der gesamten Ladenzeile interessiert ist.

TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Beratung zu TOP 5 findet nach TOP 6 statt.

TOP 5.1 Auswertung des Fragebogens "Betreutes Wohnen"

Bürgermeister Rahn stellt kurz das Ergebnis/die Auswertung der Umfrage vor. Erfreulich ist, dass rd. 70 Personen den Fragebogen zurückgegeben haben.

Die Auswertung wurde direkt an Herrn Heinzel weitergeleitet, damit die Ergebnisse in die Planung künftiger Baugebiete miteinfließen können.

Die Auswertung wurde an die Mitglieder des Seniorenbeirates verteilt (Anlage 1).

TOP 5.2 Richtlinien zur Nutzung des Seniorenbusses

Bürgermeister Rahn weist zunächst darauf hin, dass es neben dem rollstuhlgerechten Seniorenbuss für Karbener Vereine und Organisationen auch noch die zweite Möglichkeit gibt, sich den sog. „JUKUZ“-Bus auszuleihen. In diesem Fall kann ein Vereinsmitglied den Bus selbst fahren und es fallen lediglich 0,35 €/gefahrenem km an Unkosten an.

Frau Schubert erläutert die Vorgehensweise beim Ausleihen des Seniorenbusses.

Vor dem Hintergrund, dass dieses Fahrzeug wegen der Hebebühne für Rollstühle und auch für die Sicherung der Rollstühle nur von Personen gefahren werden darf, die eine besondere Einweisung erhalten haben, kann es nur dann von Vereinen genutzt werden, wenn ein Fahrer/eine Fahrerin von Herz und Hand die jeweilige Fahrt übernimmt.

Für die Nutzung des Fahrzeugs sind an die Stadt Karben 0,35 €/gefahrenem km und an Herz und Hand eine Aufwandsentschädigung i. H. v. 12,50 €/Stunde zu entrichten.

Die Vorgehensweise ist wie folgt:

- Reservierung/Terminanfrage an Herz und Hand
- Herz und Hand informiert die Stadt Karben über die vereinbarte Fahrt
- nach der Fahrt informiert Herz und Hand die Stadt Karben über die zurückgelegten Kilometer
- Die Stadt Karben übersendet dem Verein die Rechnung über die zurückgelegten Kilometer.

Frau Jaedike stellt die Frage, ob auch Einzelpersonen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, den Seniorenbuss nutzen können oder ob dies nur Mitgliedern von Herz und Hand möglich ist. Herr von Treichel teilt hierzu mit, dass es sich um ein Fahrzeug der Stadt Karben handelt und daher allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht.

Es gibt bereits Überlegungen, einen Transportservice für Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, zum S-Bahnhaltepunkt Okarben anzubieten, da dieser bis auf den Einstieg in die S-Bahn schon weitestgehend rollstuhlgerecht ist.

Frau Schubert ergänzt, dass die Stadt Karben und Herz und Hand mit diesem Angebot nicht in Konkurrenz zu gewerblichen Unternehmen im Bereich Personenbeförderung treten darf. Daher muss zunächst ein entsprechendes Konzept erarbeitet werden, bevor damit an die Öffentlichkeit gegangen werden kann. In dieses Konzept sollte auch die Frage nach Fahrten für Einzelpersonen aufgenommen werden.

TOP 5.3 Informationen zum Jubiläum 50 Jahre Stadt Karben

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass es bereits ein erstes Treffen zum 50-jährigen Stadtjubiläum gegeben hat und dass das Protokoll und ein Kalender 2020 mit Veranstaltungen an die Vereine verschickt wurden. Die Vereine und Organisationen werden gebeten, ihre für 2020 geplanten Veranstaltungen bei der Stadt Karben unter 50-Jahre-Stadt-Karben@karben.de zu melden.

Frau Jaedike teilt mit, dass im AK Altenhilfe besprochen wurde, dass der AK Altenhilfe und der Seniorenbeirat Karben einen gemeinsamen Programmpunkt beisteuern könnten.

Das Protokoll des ersten Treffens und der Veranstaltungskalender 2020 werden dem Protokoll beigelegt (Anlagen 2 + 3).

TOP 6 Magistratsanfragen

Bürgermeister Rahn bittet darum, den TOP 6 vorzuziehen, da Herr Heinzel noch einen weiteren Termin hat. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.
TOP 6 wird somit vor TOP 5 behandelt.

TOP 6.1 Stand der Baumaßnahmen "Neue Mitte"

Herr Heinzel teilt mit, dass die Baustelle wächst. Die Gebäude sind im Erdgeschossbereich im Rohbau fertiggestellt. Bei den Außenflächen besteht noch Abstimmungsbedarf. Mit der Fertigstellung wird für den Spätsommer 2019 gerechnet.

Bürgermeister Rahn ergänzt, dass die Stadtbücherei dorthin umziehen wird und dann über die doppelte Fläche verfügen wird, wobei die Mediennzahl weitgehend unverändert sein wird. Die größere Fläche bietet mehr Möglichkeiten für Veranstaltungen und Kooperationen. Außerdem erhält die Stadtbücherei eine Außenfläche, auf der ebenfalls Veranstaltungen, Lesungen stattfinden können.

Weiter werden dort einziehen: Volksbank Mittelhessen, ein Bäckerei-Café aus dem Raum Limburg/Wetzlar, Bekleidungsgeschäfte, Fitness-Studio, 3 Karbener Ärzte werden dorthin umziehen und 1 Dentalklinik aus Frankfurt wird ebenfalls einziehen. In diesem Zusammenhang teilt Bürgermeister Rahn mit, dass in Karben derzeit wieder 1 freie Arztstelle besetzt werden kann.

Außerdem wird ein Restaurant einziehen. Um welche Art von Restaurant es sich handeln wird steht noch nicht fest. Er weist aber ausdrücklich darauf hin, dass die Stadt Karben keine Möglichkeit hat, darauf Einfluss zu nehmen, welche Art von Restaurant dort entstehen wird.

TOP 6.2 Stand der Baumaßnahmen "Niddarenaturierung"

Herr Heinzl erläutert anhand eines Plakates den aktuellen Stand der Niddarenaturierung. Die gesamte Länge der Maßnahme beträgt ca. 1,5 km (ASB Seniorenzentrum bis Dortelweiler Straße). Davon sind die ersten 400 – 550 Meter fast fertiggestellt.

Zunächst mussten die Hochwasserdämme verlegt werden. Auch der Niddaradweg wurde verlegt und wurde Anfang der 44. KW asphaltiert.

In der 45. KW werden die Fußwege von den Straßen Auf der Warte und Hessenring hin zur Fußgängerbrücke hergestellt.

Es ist bereits ein Bagger unterwegs im Bereich des Hundeübungsplatzes und trägt dort den Oberboden ab. Da es sich um wertvollen Boden handelt, wird dieser anschließend wieder auf Äckern in der Nähe der Biogas-Anlage aufgebracht. Gleichzeitig wird mit den Baumaßnahmen im Bereich zwischen Hallenfreizeitbad und Feuerwehr begonnen.

Die Gesamtmaßnahme soll im August 2019 beendet werden, wobei es allerdings witterungsabhängig eventuell zu Verzögerungen kommen könnte.

TOP 6.3 Geplante Senioreneinrichtung in Petterweil

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass es derzeit noch keine konkreten Pläne gibt, dass es edoch den Auftrag gibt, verschiedene Standorte zu prüfen.

Ortseingang Petterweil von Karben kommend auf der linken Seite (Neubaugebiet)

In der Riedmühlstraße (dieser Standort wäre am schnellsten zu realisieren)

In der derzeitigen Kita Petterweil nach einem entsprechenden Umbau (in ca. 3 – 4 Jahren).

Vorsitzender Preißer ergänzt, dass aus seiner Sicht der Standort Riedmühlstraße der geeignetste wäre.

Frau Jaedike teilt mit, dass beim ASB derzeit tägl. 12 Personen betreut werden können, was ca. 50 – 60 Nutzerinnen insgesamt entspricht.

Herr Amann kritisiert, dass der Seniorenbeirat nicht über die vorgesehenen Standorte informiert worden war und dies aus der Zeitung erfahren musste. Hierzu erwidert Bürgermeister Rahn, dass die Standorte einschließlich der Abwägungen im Seniorenbeirat vorgestellt werden und der Beirat seine Meinung dazu kundtun kann. Die Entscheidung über den Standort treffen letztlich der Magistrat und die StVV.

Frau Schreck schlägt vor, sich die vorgesehenen Standorte gemeinsam anzusehen. Dies könne der Seniorenbeirat selbständig organisieren.

Frau Jaedike teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die Eröffnungsfeier der Einrichtung in Altstadt am 23.01.2019 stattfinden wird und dass zu dieser Feier sicherlich auch Vertreterinnen aus Karben eingeladen werden.

Sicherlich besteht auch die Möglichkeit, dass der Seniorenbeirat die Einrichtung gemeinsam besucht und dies ggf. mit den Ortsterminen für die möglichen Standorte verbindet.

Frau Hahn spricht an dieser Stelle die Problematik von Baugenehmigungen an. Da dies nicht zum diesem TOP passt, wird es unter TOP 9 – Verschiedenes protokolliert.

TOP 6.4 Planungen Wohnungs- und Straßenbau in Karben für 2019

Bürgermeister Rahn weist darauf hin, dass Straßenbau in diesem Zusammenhang nicht Neubau von Straßen sondern Sanierung von Straßen bedeutet.

Herr Heinzel teilt mit, dass in 14 Tagen der Einmündungsbereich der Rathausstraße in die Homburger/Rendeler Straße für ca. 3 Wochen komplett gesperrt wird. Im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme teilt er weiter mit, dass es derzeit in der Dortelweiler Str. Probleme mit der Standfestigkeit einer Mauer gibt. Dort findet am 01.11.2018 ein Ortstermin mit der Bauaufsicht statt, um zu klären, ob die Straße ggf. gesperrt werden muss. (Anmerkung: Bei diesem Termin stellte sich heraus, dass die Straße im Bereich der Mauer lediglich halbseitig gesperrt werden muss).

Anschließend werden die Bürgersteige zwischen der Einmündung Rathausstraße und dem Kreisel an der kath. Kirche saniert, dabei werden die Bürgersteige in den Kreuzungsbereichen abgesenkt. Hierbei ist das Wetter ausschlaggebend für den Baufortschritt. Bis Sommer 2019 soll die gesamte Maßnahme (Bürgersteige einschl. Fahrbahn) bis zur Gehspitze abgeschlossen sein.

Ab Sommer 2019 soll die Ortsdurchfahrt Rendel von der Bäckerei bis zum Ortsausgang Rendel in Richtung Niederdorfelden saniert werden. Daran anschließend wird mit der Sanierung der Verbindungsstraße zwischen der B 3 und dem Ortseingang Petterweil L 3352 begonnen.

In 2019 soll ebenfalls das Teilstück der Ortsdurchfahrt Groß-Karben zwischen der Straße Am Park und Christinenstraße saniert werden.

In 2020 wird die Ortsdurchfahrt Groß-Karben zwischen Ludwigstraße und Ortsausgang in Richtung Burg-Gräfenrode saniert.

Und ebenfalls ins 2020 wird mit den Arbeiten in der Alten Heerstraße, Ortsdurchfahrt Petterweil, begonnen.

Zum Wohnungsbau in Karben teilt Bürgermeister Rahn mit, dass derzeit in Karben nur noch 2 Bauplätze zur Verfügung stehen. Daher wird in 2019 die Planung für ein neues großes Baugebiet in Petterweil vorangetrieben. Dieses Baugebiet befindet sich links der Straße am Ortseingang von Petterweil von Karben aus kommend.

Weiter teilt er mit, dass die Neubauten an der Waldhohl fast fertiggestellt sind. Vor dem Hintergrund, dass bezahlbarer Wohnraum eine Voraussetzung dafür ist, z. B. Pflegekräfte für Seniorenheime einstellen zu können, hat der ASB bei der Wobau Karben zwei Wohnungen angemietet, für die er das Belegungsrecht hat.

Auch andere Einrichtungen, die sich dafür interessieren, können sich bei Bürgermeister Rahn melden.

TOP 7 Halbzeitbilanz

TOP 7.1 Was hat der Seniorenbeirat bisher erarbeitet?

Vorsitzender Preißer teilt mit, dass die Koordination von Hilfsangeboten mit der Eröffnung des neuen Beratungszentrums in der Ramonvillestr. 1 – 3 einen großen Schritt vorangekommen ist. Ortsgericht, Schiedsamt, Suchthilfe, Ausländerbeirat, Bürgerstiftung, Nachbarschaftshilfe, VDK-Sozialverband, Gerichtsvollzieher, AWO-Schuldnerberatung und Arbeitskreis Altenhilfe haben hier ein gutes Domizil gefunden.

Er bittet darum, dass an dem Weg zwischen Aldi und P+R-Platz ein Geländer für mobilitätseingeschränkte Personen angebracht wird.

Bürgermeister Rahn teilt hierzu mit, dass der Weg bereits von der Stadt befestigt wurde und dass eine Begehung durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung ergeben habe, dass der Weg gut zu nutzen sei.

Seitens des Seniorenbeirates wird angeregt, dass bei derartigen Begehungen grundsätzlich ein Vertreter des Seniorenbeirates dabei sein sollte, da Personen, die keine Mobilitätseinschränkungen haben nur schlecht beurteilen können, was tatsächlich erforderlich ist.

Hr. Preißer regt weiter an, den Karbener Vereinen und Organisationen die Nutzung der Bürgerhäuser unentgeltlich zu ermöglichen.

Hierzu teilt Bürgermeister Rahn mit, dass den Vereinen die Bürgerhäuser schon jetzt für ihre Übungsstunden etc. kostenfrei nutzen können, lediglich für die Durchführung von Veranstaltungen wird ein Unkostenbeitrag gefordert.

TOP 7.2 Welche Vorstellungen und Wünsche hat der Magistrat an den Seniorenbeirat?

Vorsitzender Preißer bittet Herrn Bürgermeister Rahn mitzuteilen, welche Vorstellungen und Wünsche der Magistrat an den Seniorenbeirat hat.

Bürgermeister Rahn bedankt sich bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates für das hohe persönliche Engagement und die Bereitschaft an den Sitzungen und Treffen teilzunehmen. Außerdem weist er auf die Anregungen des Seniorenbeirates hin, die bereits umgesetzt wurden: neuer Seniorenbus, AK Altenhilfe, Ehrenamtler für Senioren sowie die Anregung, Absenkungen im Bereich der Bürgersteige und Bushaltestellen vorzunehmen.

Herr Amann stellt fest, dass der Seniorenbeirat aus seiner Sicht nicht frühzeitig über Planungen und Vorhaben informiert wird und macht dies an einer Pressemitteilung zum Fristablauf für die Bewerbung zur Planung eines Baugebietes fest. Der Seniorenbeirat könne bei einer frühzeitigen Beteiligung seine Anregungen, z. B. Altenspielplatz, einbringen.

Bürgermeister Rahn stellt den Verfahrensweg dar. Der Seniorenbeirat ist bei der Beauftragung eines Planungsbüros nicht zu beteiligen. Die Planungen zu den Baugebieten werden auch dem Seniorenbeirat vorgestellt, der dann seine Anmerkungen und Anregungen im Rahmen des Bauleitverfahrens einbringen kann.

Im Anschluss entsteht eine Diskussion zum Thema „Seniorenspielplätze“ und das Für und Wider.

TOP 8 Seniorenausflug 2020

Frau Schubert teilt kurz mit, dass wohl die Anregung gibt, dass der Seniorenausflug 2020 an den Main führen soll. Nähere Informationen hierzu liegen derzeit noch nicht vor.

Trotz des in 2020 anstehenden 50-jährigen Jubiläums der Stadt Karben könnte der Seniorenausflug wieder um das letzte Augustwochenende (Freitag, 28.08.2020 und Montag, 31.08.2020) stattfinden, da an diesem Wochenende derzeit voraussichtlich in Karben „nur“ das Karben Open Air stattfindet, das eher einen anderen Personenkreis anspricht.

TOP 9 Verschiedenes

1. Frau Hahn stellt unter TOP 6.3 das Beispiel einer von ihr betreuten älteren Frau aus dem Baugebiet Am Straßberg vor. Diese möchte einen Anbau an ihr Einfamilienhaus errichten, um dort einzuziehen, damit ihr Sohn das Haus übernehmen und sie dann im tägl. Leben unterstützen kann. Die Genehmigungsverfahren seien sehr kompliziert und langwierig. Die Stadt Karben möge hier mit gutem Beispiel vorangehen und die Menschen unterstützen.

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass die Stadt in solchen Fällen recht großzügig sei und –wenn es rechtlich möglich ist- soweit als möglich unterstützend tätig werde.

2. Die Gäste aus Bad Vilbel fragen an, wie häufig der Seniorenbeirat Karben tagt. Herr Preißer teilt mit, dass der Seniorenbeirat 4 x jährlich tagt, hinzu kommen die Sitzungen des AK Altenhilfe, der ebenfalls 4 x jährlich (jeweils 1 Woche vor dem Seniorenbeirat) tagt.
3. Herr von Treichel stellt noch einmal heraus, dass die Stadt Karben bereits vor 4 Jahren das Konzept des Seniorenbusses in Kooperation mit dem Verein Herz und Hand – Nachbarschaftshilfe Karben ins Leben gerufen hat. Ein Konzept, das neuerdings auch aus Sicht des Landes Hessen für gut befunden und bei Neugründungen aus Landesmitteln gefördert wird.
4. Herr von Treichel bittet um den Terminplan für 2019.

Vor dem Hintergrund, dass der Seniorenbeirat jeweils eine Woche nach dem AK Altenhilfe tagt und dieser bereits in der letzten Woche seinen Terminplan beschlossen hat, sind für das Jahr 2019 folgende Termine vorgesehen:

AK Altenhilfe	Seniorenbeirat
Januar: 16.01.2019	23.01.2019
April: 03.04.2019	10.04.2019
Juni: 19.06.2019	26.06.2019
Oktober: 16.10.2019	23.10.2019

Karben, 31.10.2018

gez. Horst Preißer
Vorsitzender

gez. Susanne Schubert
Schriftführerin